

INHALT

1.	Einleitung	9
ERSTER TEIL: URSACHEN UND GRUNDLAGEN DES VELTLIN-KONFLIKTS		
2.	<i>Herrschende und Gemeine Lande</i> im Freistaat der Drei Bünde	19
2.1	Die <i>rhätische Eidgenossenschaft</i>	19
2.2	Die rechtliche, kulturelle und religiöse Heterogenität des Drei-Bünde-Staates	30
2.3	Die <i>paesi sudditi</i>	37
3.	Herrschaftliche Durchdringung und konfessioneller Konflikt in den Untertanenlanden	47
3.1	Die Bündner Gemeinden als «Fürst» der Veltliner Untertanen	47
3.2	Religion und landesherrliche Souveränität	58
3.3	Die Verschärfung des konfessionellen Konflikts	72
4.	Eine schwierige Nachbarschaft. Die Drei Bünde innerhalb der Sicherheits- und Militärpolitik der <i>Casa de Austria</i>	79
4.1	Die transalpinen Korridore Spaniens	79
4.2	Das Herzogtum Mailand – Territorium der <i>Casa de Austria</i> und lokaler Machtfaktor	85
4.3	Die Tore und Vormauern Mailands	90
4.4	Die Verhärtung der spanischen Politik	96

5.	Freiheit und religiöse Reinigung: der Veltlin-Aufstand	101
5.1	Ein versteckter Krieg Mailands gegen die Republik	101
5.2	Der Mord an den Reformierten und die Beseitigung der Bündner Herrschaft über das Veltlin	109
5.3	Die Intervention Ferias	117
6.	Verlauf und wesentliche Merkmale des Veltlin-Konflikts bis zum Vorabend des Krieges zwischen Spanien und Frankreich (1634)	127
6.1	Ein Konflikt ohne Ende? Das Ringen um die Kontrolle und den Rechtsstatus des Veltlins	127
6.2	Die Veltliner Freiheit und ihre Grenzen: Religion, Eigentum und politische Konjunktur	137

ZWEITER TEIL: DER HÖHEPUNKT DER AUSEINANDERSETZUNGEN UM DAS VELTLIN (1635–1637)

7.	Das Eingreifen Frankreichs im Veltlin und in Norditalien	151
7.1	Der Verlust des Veltlins und die Bedrohung Mailands	151
7.2	Das Scheitern der habsburgischen Gegenoffensive	158
8.	Spanien in der Defensive	169
8.1	Das Vorgehen der französischen Ordnungsmacht in den Drei Bünden und im Veltlin	169
8.2	Die Angriffe auf Mailand und die Verteidigung des Herzogtums	176
9.	Die Beseitigung der Bedrohung: Meuterei und «patriotische» Intrige der Bündner	185
9.1.	Die Empörung der Bündner Offiziere in französischen Diensten	185
9.2	Meuterei und Intrige	194

9.3	Der Seitenwechsel der Bündner «Patrioten»	199
9.4	Die Wendung gegen Rohan und der Abzug der französischen Armee	207

DRITTER TEIL: RELIGIÖSE DOGMEN UND POLITISCHE OPPORTUNITÄT

10.	Die Beurteilung der Lage durch Mailand und Madrid	217
10.1	Wie weiter? Unterschiedliche Auffassungen in Madrid und Mailand	217
10.2	Das Problem der Rückgabe des Veltlins. Erste Schritte der Mailänder Administratoren	224
10.3	Die Vorbereitungen für eine Allianz zwischen Spanien und der Republik	229
11.	Widerstände und Gegensätze – Madrid und die Religionsfrage	235
11.1	Restitution und Religion. Die Unnachgiebigkeit Madrids und der Dissens Mailands	235
11.2	Die Suche nach einem Ausweg	249
11.3	Bündnis und Restitution? Unterschiedliche Auffassungen innerhalb der Zentralregierung	254
12.	Der Kurswechsel Madrids	263
12.1	Die Befürchtungen der Mailänder	263
12.2	Die <i>junta de theologos</i>	268
12.3	Das Ringen um das königliche Gewissen	277
13.	Freie Hand für Leganés	289
13.1	Mailand, die Drei Bünde und der Fall Breisachs	289
13.2	Die Mission Casnedis	294
13.3	Die Bündner zwischen Widerstand und Anpassung	298

**VIERTER TEIL: DIE ALLIANZ MIT DEN BÜNDNER «HÄRETIKERN»
UND DIE KATHOLISCHE RESTAURATION IM TAL DER ADDA**

14.	Die Mailänder Vertragswerke (1639)	309
14.1	Der <i>Ewige Frieden</i>	309
14.2	Das Kapitulat	315
14.3	Gewinner und Verlierer	325
15.	Der Beginn eines Experiments	331
15.1	Die Absicherung der Verträge	331
15.2	Absolute oder relative religiöse Reinheit?	335
15.3	Die Eindämmung der «Häresie» – Möglichkeiten und Grenzen	343
16.	Schluss	355

ANHANG

17.	Anmerkungen	361
18.	Quellen- und Literaturverzeichnis	425
18.1.	Handschriftliche Quellen	425
18.2.	Gedruckte Quellen	430
18.3.	Literatur	435
18.4	Nachschlagewerke	462
19.	Abkürzungen	465
20.	Erklärungen	467
21.	Index	471